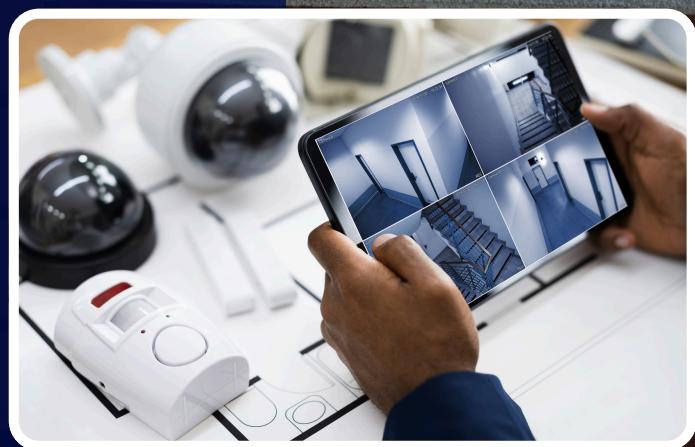
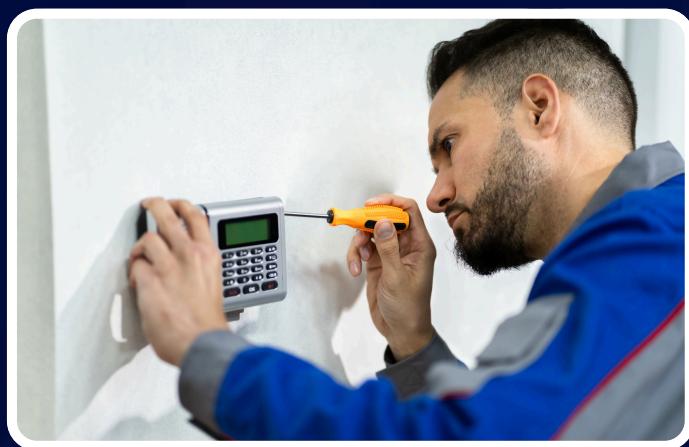


# Sicherheitstipps für Mieter und Vermieter

Sicherheit in der Wohnung oder im Mietshaus ist kein Zufall – sie beginnt mit klaren Regeln, einfachen Maßnahmen und dem Wissen um Rechte und Pflichten von Mietern und Vermieter. Dieser Ratgeber zeigt praxisnahe Tipps, wie Sie Ihr Zuhause in Aachen optimal schützen.

- Rechte & Pflichten von Mietern und Vermieter
- Einbruchsschutz für Wohnung & Haus
- Mechanische & elektronische Lösungen
- Praktische Tipps für den Alltag



# 1. Rechte & Pflichten von Mietern

Mieter haben ein Anrecht auf ein sicheres Zuhause. Das betrifft insbesondere Türen, Fenster und Schlosser. Vermieter sind verpflichtet, die Wohnung in einem verkehrssicheren Zustand zu übergeben und Mängel, die die Sicherheit betreffen, zu beheben. Mieter dürfen grundsätzlich Sicherheitsmaßnahmen nachrüsten, müssen jedoch den Vermieter informieren.

Dazu zählen Zusatzschlösser, Riegel oder elektronische Systeme. Bei Einbau von hochwertigen Sicherheitselementen sollte der Vermieter in die Planung einbezogen werden, um rechtliche Konflikte zu vermeiden.

- Vermieter müssen Sicherheit gewährleisten
- Mieter dürfen Nachrüstungen vornehmen
- Abstimmung mit Vermieter schützt vor Konflikten
- Dokumentation ist empfehlenswert

## 2. Beliebte Schwachstellen in Wohnungen

Auch in Mietwohnungen gibt es typische Stellen, an denen Einbrecher versuchen einzudringen. Besonders betroffen sind: Haustüren, Wohnungstüren, Balkontüren, Kellerfenster und leicht zugängliche Fenster im Erdgeschoss.

Viele Wohnungen verfügen über alte Zylinder oder ungesicherte Beschläge. Kleine Maßnahmen, wie Riegel, zusätzliche Schlosser oder Sicherheitsbeschläge, erhöhen den Schutz enorm – oft ohne großen Aufwand.

- Eingangstüren & Fenster als Hauptangriffspunkte
- Veraltete Zylinder besonders gefährdet
- Balkone & Terrassen im Blick behalten
- Nachrüstung schützt effektiv & unkompliziert

# 3. Mechanische & elektronische Schutzmaßnahmen

Einbruchsschutz funktioniert am besten durch Kombination aus Mechanik und Technik:

- Mechanische Maßnahmen: Hochwertige Zylinder, Zusatzschlösser, Panzerriegel, verstärkte Beschläge.
- Elektronische Lösungen: Alarmanlagen, Kameras, Bewegungsmelder, smarte Türzylinder.

Die Verbindung aus beiden Bereichen erhöht die Sicherheit deutlich und schreckt Täter schon im Vorfeld ab. Auch kleinere Maßnahmen, wie abschließbare Fenstergriffe oder Türketten, können viel bewirken.

- Mechanische Sicherungen bilden Basis
- Elektronik ergänzt Schutz optimal
- Kombination erschwert Einbruchsversuche
- Kleine Maßnahmen erhöhen Komfort & Sicherheit

# 4. Praktische Tipps für den Alltag

Neben Technik ist das richtige Verhalten entscheidend. Viele Einbrüche könnten vermieden werden, wenn grundlegende Regeln beachtet werden:

- Türen immer zweifach abschließen, auch bei kurzer Abwesenheit
- Fenster nicht gekippt lassen
- Keine Ersatzschlüssel außen verstecken
- Beleuchtung nutzen, z. B. Zeitschaltuhren
- Nachbarn informieren oder einbinden

Ein bewusster Umgang mit Sicherheitstechnik und tägliches Verhalten schafft einen langfristigen Schutz, der fast immer wirksamer ist als allein mechanische Sicherungen.

- Türen & Fenster immer richtig sichern
- Licht & Zeitschaltuhren nutzen
- Nachbarn einbeziehen
- Regelmäßige Kontrolle & Wartung der Sicherheitssysteme